Nutzungsbedingungen für den Powerpass-Ladeservice

Version von: September 2026

1. Anwendungsbereich, Registrierungsbedingungen

1.1 Diese Nutzungsbedingungen für den Powerpass-Ladeservice („Nutzungsbedingungen“) regeln die Nutzung des Powerpass-Ladeservice, der das Laden von Elektrofahrzeugen an öffentlichen Ladepunkten ermöglicht („Powerpass-Ladeservice“).

1.2 Jeder Kunde, der voll geschäftsfähig ist („Kunde“) und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder seinen Geschäftssitz in der Europäischen Union, der Schweiz, Großbritannien oder Norwegen hat, kann sich registrieren und den Powerpass-Ladeservice gemäß diesen Nutzungsbedingungen nutzen.

1.3 Vertragspartner für den Powerpass-Ladeservice sind die Elli Mobility GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg, Deutschland, unter der Nr. HRB 274616 B, Telefonnummer: 00800 355 411 11, E-Mail: info@elli.eco („Elli“) vgl. Punkt 4.4.

1.4 Der Powerpass-Ladeservice deckt nur die in der App angezeigten Ladestationen ab („vernetzte Ladeinfrastruktur“). Der Powerpass-Ladeservice ermöglicht es dem Kunden, Elektrofahrzeuge über die vernetzte Ladeinfrastruktur im gesamten Nutzungsgebiet (vgl. Punkt 1.2) über die App, über eine von Elli ausgegebene RFID-Karte (siehe Punkt 4.1) oder über die Funktion Plug & Charge (Autorisierung über das Fahrzeug) aufzuladen.

1.5 Die jeweils aktuelle Version dieser Nutzungsbedingungen kann in der App unter „Rechtlicher Hinweis“ eingesehen sowie zusätzlich über diesen Link gespeichert und ausgedruckt werden. Frühere Versionen der Nutzungsbedingungen können weder über den Link noch in der App eingesehen werden. Die Texte der vom Kunden gemäß den vorherigen Nutzungsbedingungen abgeschlossenen Verträge werden nicht für den Zugriff durch den Kunden gespeichert.

1.6 Verträge nach diesen Nutzungsbedingungen können in der/den Amtssprache(n) des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Kunden abgeschlossen werden.

2. Änderungen an diesen Nutzungsbedingungen, Plänen oder Preisen

2.1 Elli behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen und die vereinbarten Tarifbestimmungen (Näheres siehe Absatz 3.3) (zusammen „Bedingungen“) – mit Ausnahme der Preise, für die Absatz 2.2 gilt – in Zukunft zu ändern. Gründe für eine solche Änderung sind in der Regel: Verbesserung der Dienstleistungen, Verbesserung der Sicherheit für den Kunden oder für Elli, andere Marktbedingungen oder eine veränderte Rechtslage. In jedem Fall werden die Interessen des Kunden im Falle einer Änderung berücksichtigt. Folgendes gilt für eine Änderung der Bedingungen:

(a) Elli wird dem Kunden die neuen Bedingungen mit einer Frist von mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten der neuen Bedingungen schriftlich mitteilen.

(b) Der Kunde hat das Recht, den Änderungen bis zum Inkrafttreten der Bedingungen schriftlich zu widersprechen. Zur Wahrung der Frist ist die fristgerechte Absendung des Widerspruchs ausreichend.

(c) Widerspricht der Kunde nicht fristgerecht gemäß Buchstabe (b), so gelten die neuen Bedingungen als angenommen und vertraglich vereinbart.

(d) Widerspricht der Kunde fristgerecht im Sinne von Buchstabe (b), so steht Elli ein Sonderkündigungsrecht für den gesamten Vertrag zu.

(e) Im Rahmen der Erklärung gemäß Buchstabe (a) wird Elli den Kunden auf sein Widerspruchsrecht gemäß Buchstabe (b) hinweisen und darauf, dass Schweigen als Zustimmung angesehen wird.

2.2 Elli behält sich das Recht vor, die im Plan angegebenen Gebühren (vgl. Punkt 3.3) – in für den Kunden zumutbarer Weise – nur insoweit anzupassen, als dies zum Ausgleich von Kosten- und Preiserhöhungen zu Lasten von Elli erforderlich ist (z. B. höhere Einkaufspreise für Elli, höhere Steuern oder Abgaben, die die Beschaffung, die Übertragung, den Vertrieb, die Durchleitung, die Netznutzung oder den Verbrauch von Ladestrom betreffen, oder sonstige Kosten, die sich aus gesetzlichen, rechtskräftigen oder behördlichen Bestimmungen ergeben, die die Beschaffung, die Übertragung, den Vertrieb, die Durchleitung, die Netznutzung oder den Verbrauch von Ladestrom betreffen). Elli wird den Kunden ausdrücklich per E-Mail über die beabsichtigten Änderungen informieren. Die Änderung wird wirksam, wenn der Kunde die Änderung bestätigt oder die automatische Verlängerung des Tarifs nicht deaktiviert. Bestätigt der Kunde die Änderung nicht, so wird sie für ihn nicht wirksam. In diesem Fall behält sich Elli das Recht vor, den Vertrag mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zu kündigen. Entscheidet sich der Kunde, die automatische Verlängerung nicht zu deaktivieren, wird der Vertrag mit den neuen Preisen verlängert. Deaktiviert der Kunde die automatische Verlängerung, gelten die neuen Preise nicht, da der Vertrag nicht neu abgeschlossen wird.

3. Registrierung und Anforderungen; Vertragsabschluss und Auswahl eines Plans

3.1 Um den Powerpass-Service nutzen zu können, benötigt der Kunde eine „SKODA ID“, ein zentrales digitales Benutzerkonto und ein Datenschutzmanagement-Tool. Die SKODA ID wird dem Kunden von SKODA Auto, S. A., Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, 293 01 Mladá Boleslav, IČ: 00177041, eingetragen im Handelsregister Prag, Sektion B, Dokument Nr. 332 („SKODA AUTO “), zur Verfügung gestellt. Die Registrierung für die SKODA ID und deren Nutzung sind nicht Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen, sondern unterliegen den separat mit SKODA Auto S.A. vereinbarten Bedingungen für die SKODA ID.

3.2 Um sich für den Powerpass-Ladeservice zu registrieren, muss der Kunde der Verwendung der bereits in seiner SKODA ID gespeicherten Daten zustimmen und die zusätzlichen erforderlichen Informationen ergänzen. Der Kunde muss sicherstellen, dass die Angaben richtig und vollständig sind. Da die Kommunikation mit dem Kunden auch per E-Mail erfolgt, muss der Kunde insbesondere über eine gültige E-Mail-Adresse und Zugang zu dem entsprechenden E-Mail-Konto verfügen. Nach der Registrierung wird dem Kunden eine E-Mail an die für das Benutzerkonto angegebene E-Mail-Adresse geschickt, in der der Eingang und die Einzelheiten der Registrierung bestätigt werden.

3.3 Bei der Bestellung des Powerpass-Ladeservice kann der Kunde zwischen verschiedenen Ladetarifen ('Tarifen') wählen. Details zu den Tarifen finden Sie in den Tarifspezifikationen und werden während der Auswahl angezeigt.

3.4 Sobald ein Plan ausgewählt wurde, muss der Kunde eine gültige Zahlungsmethode für die Abwicklung der Zahlungen und Transaktionen speichern. Sobald die Zahlungsmethode bestätigt wurde, kann der Kunde die Bestellung abschließen, indem er die Annahme der vorliegenden Nutzungsbedingungen bestätigt.

3.5 Dem Kunden wird eine E-Mail an die für das Benutzerkonto angegebene E-Mail-Adresse geschickt, welche die Bestellbestätigung und die Vertragsdaten (einschließlich des gewählten Plans) sowie diese Nutzungsbedingungen enthält („Bestellbestätigung“). Die Bestellbestätigung ist

zugleich die automatische Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bestellbestätigung im E-Mail-Konto des Kunden verfügbar ist.

3.6 Im Falle einer Sperrung oder Löschung der SKODA ID ist die Nutzung des Powerpass-Ladeservice nicht mehr möglich. Auch die Kundenbetreuung steht dann nicht mehr zur Verfügung. Wenn der Kunde einen laufenden Ladestromvertrag mit Elli bzw. Elli Czechia hat, kann die SKODA ID nicht gesperrt oder gelöscht werden, da sie für die Erbringung der Dienstleistungen erforderlich ist. Bevor der Kunde seine SKODA ID löschen oder sperren kann, muss er zunächst seinen Vertrag fristgerecht unter Einhaltung der Vertragslaufzeiten kündigen (Näheres zur Kündigung siehe Punkt 10).

4. Leistungsumfang, Ladevorgänge, Zugang zur Ladeinfrastruktur, Leistungseinschränkungen

4.1 Nach Vertragsabschluss kann der Kunde an der über die App lokalisierten vernetzten Ladeinfrastruktur im Abdeckungsgebiet Ladevorgänge durchführen und Strom beziehen. Alternativ können sich die Kunden mit einer Karte mit Funkwellenidentifikation („RFID-Karte") authentifizieren, die Elli den Kunden per Post zusendet, und diese zur Durchführung von Ladevorgängen verwenden. Bevor der Kunde die RFID-Karte zum ersten Mal benutzt, muss er sie in der App aktivieren. Nach der Aktivierung ist die RFID-Karte für die Verwendung an der vernetzten Ladeinfrastruktur freigegeben. In einigen Fällen wird die Karte nicht sofort freigeschaltet, sondern mit einer Verzögerung von bis zu einer Woche. Darüber hinaus kann sich der Kunde auch über das Fahrzeug authentifizieren, indem er die Funktion Plug & Charge nutzt, sofern das Fahrzeug diese Funktion unterstützt. Die Installation des notwendigen Zertifikats im Fahrzeug muss vor Beginn des Ladevorgangs über die App des jeweiligen Fahrzeugherstellers erfolgen. Nähere Informationen hierzu erhält der Kunde beim Fahrzeughändler oder direkt beim Fahrzeughersteller.

4.2 In seltenen Fällen ist eine nicht über die App initiierte Authentifizierung an den Ladestationen möglich, wobei in der mobilen App keine Preisvorschau angezeigt werden kann. Die Preise an diesen Stationen richten sich nach Punkt 8.2.

4.3 Der Ladevertrag berechtigt den Kunden, Einzelverträge nach Punkt 4.4 abzuschließen und nach Abschluss der Einzelverträge von Elli Strom zu beziehen (vgl. Punkt 4.4). Kunden können im Rahmen des Vertrags und der Tarife des entsprechenden Plans nicht im eigenen Namen bei Ladepunktbetreibern laden.

4.4 Einzelverträge über den Bezug von Strom („Einzelverträge") werden gemäß diesen Nutzungsbedingungen für die vernetzte Ladeinfrastruktur zwischen Elli und dem Kunden geschlossen.

4.5 Ein Einzelvertrag für den Ladevorgang tritt zwischen Elli (vgl. Punkt 4.4) und dem Kunden in Kraft. Mit Abschluss des Einzelvertrages ist der Kunde berechtigt, am Ladepunkt Strom von Elli (vgl. Punkt 4.4) zu beziehen. Während der Durchführung des Ladevorgangs wird Elli vom Betreiber der vernetzten Ladeinfrastruktur Strom geliefert, und zwar unmittelbar (innerhalb einer logischen Sekunde) bevor dieser Strom dem Kunden von Elli geliefert wird.

4.6 Elli unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die uneingeschränkte Verfügbarkeit des Powerpass-Ladeservice zu gewährleisten und diese Verfügbarkeit im Falle einer Störung unverzüglich wiederherzustellen. Fälle höherer Gewalt (militärische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, Arbeitskämpfe, Epidemien, Pandemien, Embargos, terroristische Anschläge usw.) oder notwendige Wartungsarbeiten, Reparaturen, Updates oder sonstige Arbeiten an den technischen Einrichtungen von Elli oder eines Dritten (insbesondere der Ladeinfrastruktur des jeweiligen Betreibers), die zur Bereitstellung von Daten, Inhalten, Informationen oder Übertragungskapazitäten genutzt werden, können dennoch zu unvermeidbaren, vorübergehenden

Unterbrechungen oder Leistungsminderungen (Geschwindigkeit) des Powerpass-Ladeservice führen. Darüber hinaus kann eine intensive gleichzeitige Nutzung des Powerpass-Ladeservice oder der vernetzten Ladeinfrastruktur durch viele Teilnehmer zu einer verringerten Leistung (Geschwindigkeit) des Powerpass-Ladeservice führen.

4.7 Elli ist nicht für das Funktionieren der in der App angezeigten Ladeinfrastruktur verantwortlich. Elli kann die Verfügbarkeit von oder den Zugang zu bestimmten öffentlichen Ladepunkten nicht garantieren (vgl. Punkt 14.4).

4.8 Es ist dem Kunden nicht gestattet, mit dem Powerpass-Ladetarif Fahrzeuge an öffentlich zugänglichen Ladepunkten zu laden, die er selbst betreibt (ggf. über ein Unternehmen). Dies gilt auch, wenn der Kunde dem Ladepunktbetreiber persönlich bekannt oder mit ihm verwandt ist oder er den Ladetarif in sonstiger Weise gewerblich nutzt oder diese Nutzung unterstützt. Das Recht des Kunden, von ihm selbst betriebene Ladestationen zu nutzen, die ausschließlich für den eigenen Gebrauch bestimmt sind, bleibt davon unberührt.

5. Mobile Datenverbindung

5.1 Für die Nutzung des Powerpass-Ladeservice mit der App ist ein voll funktionsfähiges und ausreichend geladenes Mobilgerät erforderlich.

5.2 Die Herstellung der mobilen Datenverbindung über mobile Daten zwischen der App und dem Internet liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist nicht Bestandteil des Powerpass-Ladeservice. Eine SIM-Karte mit aktivierter Datenoption und ein gültiger Mobilfunkvertrag sind erforderlich und liegen in der alleinigen Verantwortung des Kunden.

5.3 Für die Nutzung der SIM-Karte bzw. der mobilen Datenverbindung gelten ausschließlich die zwischen dem Kunden und dem Telekommunikationsanbieter des Kunden in seinem Mobilfunkvertrag vereinbarten Bedingungen.

Dies gilt insbesondere für die anfallenden Verbindungs- und Roamingkosten. Dem Kunden wird empfohlen, einen Mobilfunktarif mit einem ausreichenden Datenvolumen zu wählen. Elli ist dafür nicht verantwortlich.

5.4 Die mobile Datenverbindung und ihre Leistung (Geschwindigkeit) hängen von Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle und Leistungsverpflichtung von Elli liegen. Dazu gehören insbesondere:

1. ausreichender Mobilfunkempfang am Standort des Fahrzeugs, 2. Störungen, Beeinträchtigungen oder Unterbrechungen des Mobilfunkempfangs durch Tunnel, Parkhäuser, Unterführungen oder andere störende Einflüsse (Wetterverhältnisse wie Gewitter, störende Geräte, Gebäude, Brücken oder Hügel, hohe Auslastung des Mobilfunknetzes in der betreffenden Zelle usw.).

5.5 Die Nutzung des Powerpass-Ladeservice mit der RFID-Karte oder der Plug & Charge-Funktion bleibt davon unberührt.

6. Nutzungsrechte

Dem Kunden wird ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung des Powerpass-Ladeservice in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen gewährt. Der Kunde ist nicht berechtigt, Dritten über die App, die RFID-Karte oder die Plug & Charge-Funktion Zugang zum Powerpass-Ladeservice zu ermöglichen. Die Nutzung ist geografisch auf die Europäische Union, die Schweiz, Großbritannien und Norwegen beschränkt.

7. Pflichten des Kunden

7.1 Der Powerpass-Ladedienst ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Der Dienst ist strikt auf das Laden von elektrischen Personenkraftwagen beschränkt, die privat für nicht kommerzielle Zwecke genutzt werden. Jegliche andere Nutzung des Dienstes zu welchem Zweck auch immer ist ausdrücklich untersagt. Die Kunden sind verpflichtet, den Powerpass-Ladedienst ausschließlich für persönliche, nicht kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Die gemeinsame Nutzung von Konten ist verboten. Für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen bezeichnet der Begriff „Konto" das persönliche, nicht übertragbare Benutzerkonto, das der Kunde für den Zugang und die Nutzung des Powerpass-Ladedienstes erstellt. Die gemeinsame Nutzung von Konten umfasst insbesondere

- die Weitergabe von Anmeldedaten für das Konto (wie Benutzername oder Passwort) an Dritte,

- die Verwendung oder gemeinsame Nutzung einer einzigen RFID-Karte für das regelmäßige Laden von mehr als einem Fahrzeug.

Wir behalten uns das Recht vor, Kunden vom Gebührendienst auszuschließen, indem wir ihr Konto nach einer unabhängigen Prüfung sperren oder kündigen, falls sie gegen diese Bedingungen verstoßen. Dies gilt auch für jede andere ungewöhnliche Nutzung des Ladedienstes, insbesondere wenn das regelmäßige monatliche Ladevolumen 300 kWh übersteigt. Bei der unabhängigen Überprüfung werden Faktoren wie die Häufigkeit und das Ausmaß der Überschreitung des Ladevolumens, die Gesamtmenge des geladenen Stroms, Registrierungsdaten und andere Nutzungsmuster berücksichtigt. Der Kunde wird benachrichtigt, wenn sein Konto gesperrt oder gekündigt wird.

7.2 Der Kunde hat bei der Nutzung des Powerpass-Ladeservice die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die geltende Straßenverkehrsordnung, einzuhalten und die Verkehrszeichen zu beachten.

7.3 Der Kunde ist dafür verantwortlich, sich vor Beginn eines Ladevorgangs zu vergewissern, dass ein Ladevorgang über die App an der betreffenden Ladestation möglich ist. Um die volle Funktionalität des Powerpass-Ladeservice zu gewährleisten, muss der Kunde die GPS-Funktion in den Einstellungen seines Mobilgeräts aktivieren. Der Kunde kann die GPS-Funktion jederzeit wieder deaktivieren oder seine Ladevorgänge nur mit der RFID-Karte oder der Plug & Charge-Funktion durchführen.

7.4 Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Ladevorgang ordnungsgemäß zu starten, auszuführen und zu beenden. Der Kunde verpflichtet sich, sorgfältig mit der Ladeinfrastruktur umzugehen und sie nur für den vorgesehenen Zweck zu nutzen. Der Kunde hat insbesondere die Bedingungen für die Nutzung der einzelnen Ladestationen zu beachten.

7.5 Bei Diebstahl oder Verlust einer RFID-Karte muss der Kunde die verloren gegangene RFID-Karte unverzüglich über die App deaktivieren. Alle Kosten für Ladevorgänge, die bis zu einer schuldhaft verzögerten Deaktivierung der RFID-Karte entstanden sind, gehen zu Lasten des Kunden.

7.6 Dem Kunden ist bekannt, dass die Parkzeit an öffentlichen Ladestationen durch die Geschäftsbedingungen des Infrastruktureigentümers sowie durch die örtlich geltende Straßenverkehrsordnung oder andere Vorschriften begrenzt sein kann. Der Kunde verpflichtet sich daher, die in Punkt 41 dieser Nutzungsbedingungen genannte Ladeinfrastruktur und/oder die zugehörigen Parkplätze innerhalb von 30 Minuten nach Beendigung eines Ladevorgangs zu

verlassen. Unter keinen Umständen darf die ununterbrochene Verbindung mit einer Wechselstrom-Ladestation zwölf Stunden und die ununterbrochene Verbindung mit einer Gleichstrom-Ladestation vier Stunden überschreiten. Der Kunde haftet gegenüber Elli für alle Kosten, die aus einer Zuwiderhandlung entstehen, wenn der Kunde schuldhaft gegen diese Bestimmung verstößt.

7.7 Die mit dem Kunden vereinbarten Pläne sind nicht auf Dritte übertragbar. Der Kunde ist verpflichtet, Elli eine Änderung des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland mindestens vier Wochen vor dem Umzug schriftlich mitzuteilen.

8. Pläne und Preise

8.1 Die Preise richten sich nach dem Plan, den der Kunde in der App ausgewählt hat. Die geltenden Pläne und Preise können in der App eingesehen werden.

8.2 Für Ladevorgänge an vernetzter Ladeinfrastruktur, die zum Zeitpunkt der Authentifizierung unter Punkt 4.2 fällt, kann ein anderer Preis gelten. Detaillierte Informationen finden Sie in den für den gewählten Plan geltenden Bedingungen.

8.3 Bevor der Kunde einen Ladevorgang beginnt, werden in der App die Preisbestandteile für diesen Ladevorgang (z. B. Betrag pro kW/h oder pro Minute) gemäß dem vereinbarten Tarifplan angezeigt. Dies gilt auch, wenn der Kunde die RFID-Karte oder die Plug & Charge-Funktion nutzt. Für die Ladevorgänge gelten ausschließlich die in der App angezeigten Preisbestandteile. Die Preisangaben an der vernetzten Ladeinfrastruktur können von den in der App angezeigten Preisbestandteilen abweichen und gelten nicht für die gemäß diesen Nutzungsbedingungen durchgeführten Ladevorgänge.

8.4 Alle angegebenen und angezeigten Preise und Preisbestandteile enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sind somit Endpreise. Dies bildet die Grundlage für eine verbindliche Endabrechnung.

8.5 Der Benutzer kann die Ladevorgänge einschließlich der gesamten Ladezeit und des Ladevolumens in der Ladehistorie der App einsehen, sobald die Daten der Ladevorgänge vom Betreiber der Ladestation an Elli übermittelt wurden. Je nach Betreiber der Ladestation kann sich die Übermittlung dieser Daten verzögern und nicht unmittelbar nach Abschluss des Ladevorgangs erfolgen. Diese Daten bilden die Grundlage für die Rechnungsstellung durch Elli, sobald sie eingegangen sind.

8.6 Zeitlich begrenztes „Guthaben" im Rahmen von Sonderplänen/Aktionen ist nicht übertragbar, kann nicht ausgezahlt werden und verfällt am Ende der im Plan angegebenen Vertragslaufzeit, auch wenn es nicht vollständig aufgebraucht wurde.

8.7 Es können von Zeit zu Zeit Sonderrabatte angeboten werden, für die je nach Angebot besondere Bedingungen gelten können.

8.8 Für Ladevorgänge, die während der Vertragslaufzeit durchgeführt werden, aber erst nach Ablauf der Vertragslaufzeit für die Abrechnung erfasst werden, wird eine zusätzliche Rechnung erstellt. Es gelten die Vertrags- und Zahlungsbedingungen des vereinbarten Plans zum Zeitpunkt des Ladevorgangs.

9. Abrechnungs- und Zahlungsbedingungen

9.1 Alle Ladevorgänge, die über die App, die RFID-Karte des Kunden oder die Plug & Charge-Funktion erfolgen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Vor dem Start eines Ladevorgangs über die App kann ein Betrag auf dem vom Kunden hinterlegten Zahlungsmittel vorautorisiert

werden. Ob und in welcher Höhe eine Vorautorisierung erfolgt, wird dem Kunden gegebenenfalls vor Beginn der Ladesession angezeigt. Nach Rechnungsstellung wird der tatsächliche Betrag des Ladevorgangs von der Zahlungsmethode eingezogen. Ist der Rechnungsbetrag niedriger als der gegebenenfalls vorautorisierte Betrag, wird der Differenzbetrag wieder freigegeben. Ist der Rechnungsbetrag höher, wird der Differenzbetrag nachbelastet. Nach jedem Ladevorgang erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung, die den länderspezifischen Anforderungen entspricht. Auf der Rechnung sind auch alle eingelösten und verrechneten Beträge von Gutscheincodes oder anderen in der App gespeicherten Rabatten angegeben. Die Ladevorgänge können auch in der App angezeigt werden. Die Abrechnung der Ladevorgänge kann bis zu drei Monate nach Abschluss des Ladevorgangs erfolgen, da sich die für die Abrechnung erforderliche Übertragung der Daten durch die Ladestationsbetreiber verzögern kann.

9.2 Eine nachträgliche Rechnungsstellung bedeutet ausdrücklich keine Kreditierung für die Ladevorgänge für den Kunden.

9.3 Die Bezahlung der Rechnung erfolgt über die gespeicherte Zahlungsmethode.

9.4 Die gegebenenfalls anfallenden monatlichen Kosten werden gesondert oder zusammen mit einer der Rechnungen des jeweiligen Monats in Rechnung gestellt und spätestens am fünften Werktag nach Rechnungsstellung über die gespeicherte Zahlungsmethode abgebucht.

9.5 Sollte ein Lastschrifteinzug fehlschlagen, behält sich Elli das Recht vor, dem Kunden andere Zahlungsmöglichkeiten anzubieten.

9.6 Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen in erheblichem Maße nicht nach, ist Elli zur Vermeidung weiteren Schadens zudem berechtigt, die Nutzung des Powerpass-Ladeservice unverzüglich zu sperren.

Ein erhebliches Maß liegt vor, wenn die Summe der offenen Rechnungen 25 € übersteigt oder mindestens zwei separate Rechnungen nicht beglichen sind.

Bei Ausgleich des gesamten offenen Betrags und aller offenen Rechnungen wird der Zugang zum Powerpass-Ladeservice unverzüglich wieder hergestellt.

10. Vertragsdauer, Kündigung

10.1 Die Vertragsdauer richtet sich nach den für den gewählten Plan geltenden Bedingungen.

10.2 Bei befristeten Verträgen ist eine ordentliche Kündigung ohne Grund nicht zulässig. Dies gilt nicht für Kunden mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Dänemark, wenn die Laufzeit des befristeten Vertrags sechs Monate überschreitet. Kunden mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Dänemark können befristete Verträge mit einer Laufzeit von mehr als sechs Monaten mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende kündigen, wenn seit Vertragsabschluss fünf Monate vergangen sind. Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit endet der Vertrag automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Unbefristete Verträge können mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

10.3 Im Falle einer Änderung des Wohnsitzes oder des gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland (vgl. Punkt 7.7) sind der Kunde und Elli berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Umzugs außerordentlich zu kündigen. Der Kunde hat die Möglichkeit, einen neuen Gebührenplan zu den Bedingungen des neuen Wohnsitzes oder des Landes des gewöhnlichen Aufenthalts zu vereinbaren.

10.4 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt in jedem Fall unberührt.

10.5 Alle Kündigungen müssen schriftlich per E-Mail an skoda.auto-support@elli.eco oder per Post an Elli Mobility GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin, Deutschland oder über den Kündigungsbutton in der App erfolgen.

10.6 Das Recht des Kunden und die Vorgehensweise, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss zu widerrufen, werden im Anhang zu diesen Nutzungsbedingungen erläutert.

10.7 Nach Beendigung des Vertrages deaktiviert Elli die RFID-Karte des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, die Karte in Übereinstimmung mit den in seinem Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Falls nötig, deaktiviert und löscht Elli auch das für Plug & Charge benötigte Zertifikat im betreffenden System.

11. Änderung und Abschaffung des Powerpass-Ladeservice

11.1 Der Fortschritt bei internetgestützten Diensten erfordert mitunter die Weiterentwicklung der Dienste und ihre Anpassung an neue technische Bedingungen oder an ein verändertes Nutzerverhalten. In diesem Zusammenhang kann Elli das Aussehen und die Handhabung (Look and Feel) des Powerpass-Ladeservice in der App jederzeit ändern.

11.2 Ergänzend zu Punkt 11.1 kann Elli den in der App dargestellten Powerpass-Ladeservice in einer für den Kunden zumutbaren Weise und in einem für den Kunden zumutbaren Umfang anpassen, soweit dies zur Korrektur falscher Informationen und Daten oder aufgrund einer Änderung wesentlicher Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von Elli liegen, erforderlich ist. Letzteres gilt insbesondere im Falle von Änderungen der anwendbaren Gesetze oder der Rechtsprechung, im Falle von Maßnahmen zur Cybersicherheit oder im Falle von Änderungen oder Abschaffung der für den Betrieb des Powerpass-Ladeservice erforderlichen technischen Infrastruktur.

11.3 Um allen Kunden eine einheitliche Benutzererfahrung zu bieten, ist Elli berechtigt, Funktionen des Powerpass-Ladeservice in der App in einem Umfang anzupassen, der für den Kunden vorhersehbar, sachlich gerechtfertigt, geringfügig und zumutbar ist, auch wenn die Voraussetzungen von Punkt 11.2 nicht erfüllt sind. Insbesondere kann Elli Funktionen durch andere, vergleichbare Funktionen ersetzen.

11.4 Elli ist auch berechtigt, den Powerpass-Ladeservice über eine andere mobile App mit einem vergleichbaren Funktionsumfang wie die bestehende App anzubieten, sofern für den Kunden die weitere Nutzung des Powerpass-Ladeservice mithilfe einer anderen technischen Lösung, die für den Kunden zumutbar ist, möglich bleibt.

11.5 Wenn Elli in Übereinstimmung mit diesen Punkten 11.1 bis 11.4. Änderungen am in der App dargestellten Powerpass-Ladeservice vornimmt, ist Elli berechtigt, den Powerpass-Ladeservice auszusetzen, wenn der Kunde trotz Aufforderung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums die neueste Version der App herunterlädt.

12. Kundenbetreuung

Die Kundenbetreuung kann per E-Mail (skoda.auto-support@elli.eco) oder per Telefon (00800 80 247 247) kontaktiert werden. Der Kundenservice ist in englischer Sprache und in den Amtssprachen des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Kunden verfügbar. Für einen Anruf beim Kundenservice fallen nur die Gesprächskosten an, die der Telekommunikationsanbieter nach dem Basistarif berechnet.

Bitte beachten Sie, dass wir in einigen Ländern unseren Kundenservice nicht in der jeweiligen Landessprache anbieten können, sondern nur in Englisch oder optional in anderen Sprachen, die

über unser Customer Interaction Centre (CIC) verfügbar sind. Dies kann in Zukunft auch für weitere Länder gelten. Bitte beachten Sie auch, dass wir unseren Kundenservice auch unter Einsatz von künstlicher Intelligenz (z.B. intelligente Chatbots, Übersetzungs- und Hilfstools, automatische Transkription) anbieten können.

13. Gewährleistung

13.1 Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden bleiben unberührt. Eine darüber hinausgehende Gewährleistung wird nicht übernommen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.

13.2 Zur Geltendmachung seiner Gewährleistungsrechte kann sich der Kunde an den Kundenservice wenden; vgl. Punkt 12.

14. Pflichten von Elli, Haftung

14.1 Soweit in den Punkten 14.2–14.5 nichts anderes bestimmt ist, haftet Elli nach den gesetzlichen Bestimmungen des anwendbaren Rechts.

14.2 Elli haftet nicht für Schäden oder Verluste, die durch eine schuldhafte Nutzung des Powerpass-Ladeservice entstehen, die nicht mit diesen Nutzungsbedingungen übereinstimmt. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Fahrer des Fahrzeugs durch die Nutzung des Powerpass-Ladeservice während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen abgelenkt wird und dies zu einem Unfall führt. Der Fahrer des Fahrzeugs ist allein dafür verantwortlich, dass er jederzeit die Straßenverkehrsordnung und die damit verbundenen Gesetze einhält.

14.3 Elli haftet nicht für Schäden oder Verluste, die dadurch entstehen, dass der Kunde ein ungeeignetes Passwort für die SKODA ID gewählt oder das Passwort nicht geheim gehalten hat, oder für Schäden oder Verluste, die durch einen Dritten verursacht werden, dem der Kunde Zugang zum Powerpass-Ladeservice gewährt hat.

14.4 Elli ist nicht verantwortlich für die Genauigkeit, die Vollständigkeit, den Inhalt, die Richtigkeit, die Aktualität oder die Qualität der Informationen, die im Rahmen des Powerpass-Ladeservice angezeigt werden und die Elli von Dritten erhalten hat. Dies gilt insbesondere für Informationen über Ladestationen und deren Verfügbarkeit.

14.5 Die Haftungsbeschränkungen in den Punkten 14.2–14.5 gelten nicht im Fall von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Betrug, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für die gesetzlich vorgeschriebene Produkthaftung, arglistiges Verschweigen eines Mangels, Garantien und/oder für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) durch Elli gegenüber dem Kunden.

14.6 Die Haftungsbeschränkungen in den Punkten 14.2–14.5 gelten nicht im Fall von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Betrug, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für die gesetzlich vorgeschriebene Produkthaftung, arglistiges Verschweigen eines Mangels, Garantien und/oder für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten) durch Elli gegenüber dem Kunden.

15. Anwendbares Recht

15.1 Für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen und den jeweils geschlossenen Einzelverträgen ergeben, gilt ausschließlich das Recht der

Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Die obligatorischen Verbraucherschutzvorschriften nach dem Recht des Staates, in dem der Kunde seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben hiervon unberührt.

16. Beilegung von Streitigkeiten

16.1 Die folgenden Informationen über Verbraucherschlichtung und Online-Streitbeilegung gelten nur für Verbraucher mit Wohnsitz in der Europäischen Union und berühren nicht die gesetzlichen Streitbeilegungsvorschriften, die in Ländern außerhalb der Europäischen Union bestehen können.

16.2 Mit Ausnahme der Verbraucherschlichtung für Energielieferverträge ist Elli weder interessiert noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

16.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung zur Verfügung, die unter www.ec.europa.eu/consumers/odr aufgerufen werden kann. Auf dieser Plattform finden die Verbraucher eine Liste von Streitbeilegungsstellen, die bei der außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten helfen können.

16.4 Wenn der Kunde ein Verbraucher mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der Tschechischen Republik ist, hat er das Recht auf eine alternative Streitbeilegung im Rahmen des Vertrags mit Elli gemäß Abschnitt 11(2) des Gesetzes Nr. 391/2015 Z. z. zur alternativen Streitbeilegung in der geltenden Fassung und der Abschnitte 20d ff. des Gesetzes Nr. 643/1992 Sb. zum Verbraucherschutz in der geltenden Fassung über die tschechische Gewerbeaufsichtsbehörde (www.coi.cz). Wenn der Kunde ein Verbraucher mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der Tschechischen Republik ist, hat er das Recht, die Einleitung eines alternativen Streitbeilegungsverfahrens bei einer alternativen Streitbeilegungsstelle vorzuschlagen, wenn der Kunde mit der Art und Weise, wie der Verkäufer seine Beschwerde behandelt hat, nicht zufrieden ist, oder wenn der Kunde der Meinung ist, dass Elli seine Rechte verletzt hat und Elli auf die Beschwerde des Kunden nicht oder nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum des Versands geantwortet hat. Eine alternative Streitbeilegung für eine Verbraucherstreitigkeit wird auf Antrag des Kunden eingeleitet. Der Antrag kann insbesondere schriftlich, mündlich mit schriftlichem Protokoll oder elektronisch über ein Online-Formular auf der Website der tschechischen Gewerbeaufsicht oder ein Formular auf der Website des tschechischen Verbraucherverbandes gestellt werden. Der Antrag darf nicht später als ein (1) Jahr nach dem Datum gestellt werden, an dem der Kunde das Recht, das Gegenstand der Streitigkeit ist, zum ersten Mal gegenüber Elli ausgeübt hat. Bevor der Kunde die Einleitung einer alternativen Streitbeilegung vorschlägt, muss er zunächst versuchen, die Streitigkeit direkt mit Elli zu klären. Keine der Bestimmungen dieses Punkts 16 schließt das Recht des Kunden als Verbraucher aus, seinen Anspruch vor einem zuständigen Gericht geltend zu machen.

----- Anhang -------

**I. Widerrufsrechte **

Sie haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist endet nach 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Elli Mobility GmbH („Elli“) (Elli Mobility GmbH, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin, E-Mail: info@elli.eco, 00800 80 247 247) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einem mit der Post versandten Brief oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unter Punkt III.

beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden. Dies ist jedoch nicht verpflichtend. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

II. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich ergeben, wenn Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dieselbe Zahlungsmethode, die Sie bei der ursprünglichen Transaktion verwendet haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Auf keinen Fall fallen wegen dieser Rückzahlung Kosten für Sie an. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

III. Muster-Widerrufsformular

An Elli Mobility GmbH

Postanschrift: Elli Mobility GmbH, Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin, Deutschland;

E-Mail: info@elli.eco

Hotline: 00 800 3554 1111

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) meinen/unseren (*) Vertrag, den ich/wir (*) abgeschlossen habe(n) *Bestellt am (*)*/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur wenn dieser Vordruck auf Papier übermittelt wird):
Datum: (*) Nichtzutreffendes streichen.